

Alkohol und psychotrope Substanzen

1. Einfachauswahl

Welches Kriterium ist kennzeichnend für die psychotische Störung Alkoholhalluzinose?

- A) Bewusstseinsstörung
- B) Auftreten im Alkoholentzug
- C) Akustische Halluzination
- D) Extreme Bewegungsunruhe
- E) Taktile Halluzination

2. Aussagenkombination

Welche der folgenden Phänomene passen zu einem Delirium tremens?

- 1. Illusionäre Verknennung
- 2. Akuter Beginn
- 3. Desorientiertheit
- 4. Vegetative Entgleisung
- 5. Motorische Unruhe

- A) Nur 1 und 4 sind richtig
- B) Nur 2 und 4 sind richtig
- C) Nur 1,2 und 3 sind richtig
- D) Nur 2,3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

3. Einfachauswahl

Ein alkoholkranker Patient schildert das Hören von Stimmen. Sie stellen eine ängstliche, angespannte Grundstimmung mit Flucht tendenz fest. Welche Diagnose trifft am ehesten zu?

- A) Korsakow-Syndrom
- B) Hebephrenie
- C) Delirium tremens
- D) Alkoholhalluzinose
- E) Wernicke-Enzephalopathie

4. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Therapie der Alkoholkrankheit treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Von entscheidender Bedeutung ist die Frühdiagnose
- B) Ein wichtiges Prinzip zum Umgang mit Alkoholkranken ist eine verständnisvolle, unterstützende aber konsequente Haltung mit klaren Absprachen
- C) Angehörige sollten nicht in die Therapie einbezogen werden
- D) Ziel der Behandlung ist meist kontrolliertes Trinken
- E) Mit Langzeittherapie erreicht man bei Alkoholabhängigkeit eine dauerhafte Abstinenz in über 90% der Fälle

5. Einfachauswahl

Ein Patient, der gerne auf Volksfesten Bier trinkt, bittet Sie um eine Beratung zur Alkoholmenge.

Welche Aussage zur Alkoholmenge in Gramm von Bier trifft zu?

1 Maß (1 Liter) Bier mit einem normalen Alkoholgehalt (von ca. 5Vol.%) enthält etwa

- A) 4g Alkohol
- B) 10g Alkohol
- C) 40g Alkohol
- D) 100g Alkohol
- E) 400g Alkohol

6. Aussagekombination

Welche der folgenden Symptome gehören typischerweise zur Korsakow-Psychose (organisch amnestisches Syndrom)?

- 1. Ataxie
- 2. Desorientiertheit
- 3. Konfabulation
- 4. Bewusstseinsstörungen
- 5. Gedächtnisstörungen

- A) Nur 2 und 3 sind richtig
- B) Nur 2 und 5 sind richtig
- C) Nur 1,2 und 3 sind richtig
- D) Nur 1,3 und 5 sind richtig
- E) Nur 2,3 und 5 sind richtig

7. Einfachauswahl

An welche(n) Erkrankung/Zustand ist bei einem Alkoholkranken in erster Linie zu denken, die optischen Halluzinationen beschreibt?

- A) Korsakow-Syndrom
- B) Einfacher Rausch
- C) Delirium tremens
- D) Alkoholhalluzinose
- E) Wernicke-Enzephalopathie

8. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Bei einer chronischen Alkoholabhängigkeit kann typischerweise folgenden Komplikation auftreten:

- A) Querulatorische Persönlichkeitsstörung
- B) Wernicke-Enzephalopathie
- C) Abhängige Persönlichkeitsstörung
- D) Erstmanifestation einer schizophrenen Psychose
- E) Creuzfeld-Jakob-Krankheit

9. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur psychotischen Störung Alkoholhalluzinose treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Wahnideen sprechen gegen eine Alkoholhalluzinose
- B) Psychomotorische Störungen wie z.B. Erregung könne auftreten
- C) Charakteristisch sind ausgeprägte vegetative Begleiterscheinungen
- D) Bewusstseinstörung ist ein Hauptmerkmal bei der Alkoholhalluzinose
- E) Die Alkoholhalluzinose ist typischerweise durch akustische Halluzinationen und Angst gekennzeichnet

10. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Typisch für das alkoholbedingte Delirium tremens ist/sind:

- 1. Der Zustand hält gewöhnlich über Wochen an
 - 2. Verwirrtheit, motorische Unruhe und Halluzinationen
 - 3. Beginn nach Absetzen des Alkohols
 - 4. Es kann auch während einer Periode des schweren Trinkens beginnen
 - 5. Eine Bewusstseinstörung tritt nicht auf
- A) Nur 2 ist richtig
 - B) Nur 1 und 5 sind richtig
 - C) Nur 1,2 und 3 sind richtig
 - D) Nur 2,3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

11. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Delir treffen zu?

- 1. Bei einem Delir liegt ein akuter, oft vital bedrohlicher Zustand vor
 - 2. Ein typisches Symptom ist eine komatöse Bewusstseinslage
 - 3. Typisch sind Desorientiertheit, optische Sinnestäuschung und Situationsverkennung
 - 4. Delirien treten nur bei Suchtkranken auf
 - 5. Ein Delir sollte stationär behandelt werden
- A) Nur 1 und 3 sind richtig
 - B) Nur 1,3 und 5 sind richtig
 - C) Nur 1,4 und 5 sind richtig
 - D) Nur 2,3 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

12. Mehrfachauswahl

Ein 50-jähriger Mann mit bekannter Alkoholkrankheit wird von Angehörigen in Ihre Praxis gebracht. Welche der folgenden Befunde stützen den Verdacht auf ein Korsakow-Syndrom? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Akustische Halluzinationen
- B) Störung des Kurzzeitgedächtnisses
- C) Ausgeprägte Bewusstseinstörung
- D) Größenwahn
- E) Deutliche Störung des Zeitgefühls

13. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

Typische Symptome des amnestischen Syndroms (Korsakow-Syndrom) sind:

- A) Akustische Halluzinationen
- B) Zeitgitterstörungen
- C) Erhöhte Vigilanz
- D) Augenmuskellähmungen
- E) Beeinträchtigungen des Kurzzeitgedächtnisses

14. Aussagenkombination

Welche der folgenden Symptome ordnen Sie einem amnestischen Syndrom (Korsakow-Syndrom) zu?

- 1. Zönanthesien
 - 2. Desorientiertheit
 - 3. Konfabulationen
 - 4. Gedankenausbreitung
 - 5. Merkfähigkeitsstörung
- A) Nur 1,2 und 3 sind richtig
 - B) Nur 1,2 und 5 sind richtig
 - C) Nur 2,3 und 5 sind richtig
 - D) Nur 3,4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

15. Aussagenkombination

Welche der folgenden Symptome sind verdächtig auf ein Entzugsdelir bei einer Alkoholkrankheit?

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. Optische Halluzinationen (Trugwahrnehmungen) | A) Nur 1 und 4 sind richtig |
| 2. Klarheit des Bewusstseins ist nicht beeinträchtigt | B) Nur 1 und 5 sind richtig |
| 3. Grobschlägiger Tremor | C) Nur 3,4 und 5 sind richtig |
| 4. Schwitzen | D) Nur 1,3,4 und 5 sind richtig |
| 5. Erhöhte Suggestibilität | E) Alle Aussagen sind richtig |

16. Einfachauswahl

Welche Aussage zum Alkoholdelir trifft zu

- A) Ein Delirium tremens kann auch während fortgesetzten Trinkens auftreten
- B) Ein Vorbote des Delirium tremens ist vermehrter Schlaf
- C) Ein Alkoholentzugsdelir tritt frühestens 5 Tage nach Beginn des Entzugs auf
- D) Typisch ist die Symptomtrias: Bewusstseinsklarheit, ungestörte Orientierung und akustische Halluzinationen
- E) Bei einem Delir treten folgenden vegetative Störungen auf: Hypotonie, Bradykardie, Frösteln

17. Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Zu den diagnostischen Leitlinien der Alkoholabhängigkeit nach ICD-10 zählen:

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. Verminderte Kontrollfähigkeit bezüglich des Beginns, der Beendigung, und der Menge des Konsums | A) Nur 1 und 2 sind richtig |
| 2. Dauerhafte Organschäden, beispielsweise der Leber | B) Nur 3 und 4 sind richtig |
| 3. Ein körperliches Entzugssyndrom bei Beendigung oder Reduktion des Konsums | C) Nur 1,2 und 3 sind richtig |
| 4. Nachweis einer Toleranz | D) Nur 1,3,4 und 5 sind richtig |
| 5. Fortschreitende Vernachlässigung anderer Vergnügen oder Interessen zugunsten des Substanzkonsums | E) Alle Aussagen sind richtig |

18. Einfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Diagnosestellung eines Abhängigkeitssyndroms (nach ICD-10) trifft zu?

- A) Eine Alkoholabhängigkeit besteht, wenn täglich mehr als 50 g (Männer) oder 30 g (Frauen) Alkohol konsumiert werden
- B) Die Diagnose eines Abhängigkeitssyndroms kann nur dann gestellt werden, wenn eindeutig schädliche Folgen (z.B. Leberschädigung oder Führerscheinverlust) nachgewiesen werden können
- C) Eine erhaltene Kontrollfähigkeit bezüglich Beginn, Beendigung oder Menge des Konsums schließt die Diagnose eines Abhängigkeitssyndroms aus
- D) Zu den Kriterien für die Diagnosestellung zählt, ob ein starker Wunsch oder eine Art Zwang besteht, eine Substanz zu konsumieren
- E) Ein Abhängigkeitssyndrom kann ausgeschlossen werden, wenn der Betroffene 30 Tage lang auf die Substanz verzichten kann

19. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Typisch für eine Alkoholabhängigkeit sind:

- | | |
|------------------------|--------------------------------|
| 1. Craving | A) Nur 1 und 5 sind richtig |
| 2. Hyperarousal | B) Nur 2 und 4 sind richtig |
| 3. Dissoziation | C) Nur 1, 3 und 5 sind richtig |
| 4. Kontrollverlust | D) Nur 1, 4 und 5 sind richtig |
| 5. Toleranzentwicklung | E) Alle Aussagen sind richtig |

20. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Diagnostische Leitlinien für den schädlichen Gebrauch von psychotropen Substanzen (nach ICD-10) sind:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Fortschreitende Vernachlässigung anderer Interessen zugunsten des Substanzkonsums | A) Nur 2 und 3 sind richtig |
| 2. Körperliche Störung aufgrund des Substanzkonsums | B) Nur 2 und 4 sind richtig |
| 3. Psychische Störung aufgrund des Substanzkonsums | C) Nur 3 und 5 sind richtig |
| 4. Starker Wunsch oder eine Art Zwang die Substanz zu konsumieren | D) Nur 1, 2 und 3 sind richtig |
| 5. Sozial unüblicher Konsum der entsprechenden Substanz | E) Alle Aussagen sind richtig |

21. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu alkoholbedingten Störungen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Ein Delirium tremens bessert sich in der Regel rasch durch hochdosierte Vitamin C Gabe
- B) Die Wernicke-Enzephalopathie beruht auf einem Vitamin B1 (Thiamin) Mangel
- C) Spider naevi (Spinnennävi, Gefäßsternchen) auf der Haut sind ein möglicher Hinweis auf eine Leberzirrhose
- D) Die Alkoholhalluzinose ist gekennzeichnet durch ausgeprägte vegetative Symptome und Orientierungsstörungen
- E) Die Suizidrate ist beim Alkoholkranken eher geringer als bei der Normalbevölkerung

22. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Unter dem Begriff „Craving“ versteht man:

- A) Vernachlässigung von sozialen Kontakten
- B) Ein unwiderstehliches Verlangen nach einer Substanz
- C) Eine Toleranzentwicklung während des Substanzmissbrauchs
- D) Das Suchtpotenzial einer Substanz
- E) Beschaffungskriminalität

23. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Alkoholabhängigkeit trifft (treffen) zu?

- 1. Als somatische Folgeerkrankung kann eine Pankreatitis entstehen
 - 2. Frauen sind ca. 5-mal häufiger betroffen
 - 3. Alkohol verursacht lediglich eine psychische Abhängigkeit
 - 4. Die Suizidalität ist gegenüber der Normalbevölkerung kaum erhöht
 - 5. Es findet sich eine familiäre Häufung
- A) Nur 1 ist richtig
 - B) Nur 3 ist richtig
 - C) Nur 1 und 5 sind richtig
 - D) Nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - E) Nur 2, 4 und 5 sind richtig

24. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Alkoholkrankheit treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Der Entzug bei Alkoholabhängigkeit sollte ambulant erfolgen
- B) Der Alkoholentzug sollte als „kalter Entzug“ ohne Substitutionsbehandlung erfolgen
- C) Im Alkoholentzug können schwere neurologische Komplikationen auftreten
- D) Die Substitution der Vitamine B1 (Thiamin) und Folsäure ist ein wichtiger Bestandteil in der Behandlung der chronischen Alkoholkrankheit
- E) Die Alkoholkrankheit kommt selten in Verbindung mit weiteren psychischen Erkrankungen vor

25. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Rauschdrogen und psychotropen Substanzen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Cannabis kann psychotische Symptome, einschließlich Horrortrips, auslösen
- B) Cannabis führt zu einer Steigerung der Aktivität und kurzfristigen Leistungsverbesserung
- C) Keine bekannte Droge wirkt direkt oder indirekt auf das vegetative Nervensystem
- D) Alkohol kann beruhigend, spannungslösend und angstabbauend wirken
- E) Zur Diagnose eines schädlichen Gebrauchs muss nach ICD 10 eine Toleranzentwicklung vorliegen

26. Einfachauswahl

Die Behandlung von Alkoholikern läuft in verschiedenen Phasen ab. Welche Aussage trifft zu?

- A) In der Motivationsphase werden nach erfolgter Entwöhnung die Grundlagen für eine Dauerhafte Abstinenz erarbeitet
- B) Die Entwöhnungsphase wird auch als Entgiftungsphase bezeichnet
- C) Die Reihenfolge der Behandlungsphasen ist: Motivation-Entwöhnung-Entgiftung-Rehabilitation
- D) In der Rehabilitationsphase ist die Gabe von Medikamenten entscheidend für die Langzeitstabilität
- E) In der Entgiftungsphase können lebensbedrohliche Symptome auftreten

27. Einfachauswahl

Der Begriff Polytoxikomanie bezeichnet üblicherweise:

- A) eine manische Phase, die durch eine Vergiftung hervorgerufen wird
- B) eine Mehrfachabhängigkeit von verschiedenen psychotrop wirkenden Substanzen
- C) eine Zwangserkrankung, bei der Vergiftungsängste im Vordergrund stehen
- D) ein Entzugssyndrom mit manischen Symptomen
- E) eine akute Intoxikation mit Arzneimitteln

28. Einfachauswahl

Ein 50-jähriger Mann wird von Angehörigen zu Ihnen gebracht. Er ist erregt, unruhig, angespannt, schwitzt und zittert. Er zeigt sich nicht orientiert. Sie vermuten halluzinatorisches Erleben. Auf welche Erkrankung weist dies hin?

- A) Hebephrene Schizophrenie
- B) Entzugssyndrom
- C) Manie
- D) Agitierte Depression
- E) Dyskinesien bei Neuroleptikaeinnahme

29. Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Was ist kennzeichnend für eine körperliche Abhängigkeit von psychotropen Substanzen?

1. Entzugssymptome beim Absetzen der Substanz
2. Toleranzentwicklung
3. Akute Bauchspeicheldrüsenentzündung
4. Vermehrtes Schlafbedürfnis
5. Konflikte im Familienkreis

- A) Nur 1 ist richtig
- B) Nur 1 und 2 sind richtig
- C) Nur 3 und 4 sind richtig
- D) Nur 1,2,3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

30. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Eine Symptomatik mit Euphorie, erhöhter Vigilanz, Tachykardie, Hypertonie und Pupillenerweiterung ist am ehesten typisch für ein

- A) Lithiumintoxikation
- B) Alkoholintoxikation
- C) Opiatintoxikation
- D) Benzodiazepine
- E) Kokainintoxikation

31. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Drogenkonsum trifft (treffen) zu?

1. Typisch für eine Opioidintoxikation ist eine Mydriasis
2. Bei der akuten Kokainintoxikation können Halluzinationen auftreten
3. Halluzinogene führen zu einer sehr starken körperlichen Abhängigkeit
4. Amphetamine führen zu einer sehr starken körperlichen Abhängigkeit
5. Bei Konsum von Cannabis ist das Risiko später harte Drogen zu konsumieren nicht erhöht

- A) Nur 2 ist richtig
- B) Nur 2 und 5 sind richtig
- C) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) Nur 1, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur 2, 3 und 5 sind richtig

32. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Die Substitutionsbehandlung von Opioidabhängigen mit Methadon

- A) darf durch den Heilpraktiker durchgeführt werden
- B) führt in aller Regel zur vollständigen Abstinenz
- C) hält die Opioidabhängigkeit aufrecht
- D) schließt eine gleichzeitige psychotherapeutische Behandlung aus
- E) ist nur stationär durchführbar

33. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Substitutionsbehandlung von Opioidabhängigen treffen zu?

1. Eine Schwangerschaft schließt eine Substitutionsbehandlung aus
2. Die Substitutionsbehandlung darf in Ausnahmefällen (z.B. Sonntag/Feiertage) vom Heilpraktiker durchgeführt werden
3. Eine Substitutionsbehandlung ist ein generelles Ausschlusskriterium für das Führen eines Kraftfahrzeugs
4. Methadon ist auch suchterzeugend
5. Das Risiko von HIV-Infektionen wird durch die kontrollierte Methadonabgabe verringert

- A) nur 1 und 5 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

34. Aussagenkombination

Ein 54-jähriger Mann kommt mit reduziertem Allgemeinzustand in Ihre Praxis. Er sei bis vor etwa einer Woche über 3 Monate wegen eines schmerzhaften Bandscheibenvorfalles vom Hausarzt mit „starken Schmerzplaster“ behandelt worden. Der Mann beklagt, dass er seit etwa 1 Woche an Schlaflosigkeit, starker motorischer Unruhe und einer ängstlich-depressiven Grundstimmung leide.

Welche körperlichen Symptome bzw. Befund stützen Ihren Verdacht eines bestehenden Opioidentzugssyndroms?

1. Tachykardie
2. Mydriasis
3. Diarrhoe
4. Trockene Nasenschleimhäute
5. Muskelschmerzen u. Krämpfe

- A) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
- B) Nur 1, 2 und 5 sind richtig
- C) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig

35. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Bei einer substanzinduzierten Störung (nach ICD-10) können folgende Symptome auftreten

1. Stupor
2. Personenverkennerung
3. Akustische Halluzinationen
4. Ekstase
5. Verfolgungsideen

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 1 und 4 sind richtig
- C) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

36. Aussagenkombination

Typische Entzugssymptome bei Heroinabhängigkeit sind:

1. Miosis (enge Pupillen)
2. Bauchkrämpfe/Durchfall
3. Innere Unruhe/Angst
4. Schlaflosigkeit
5. Atemdepression

- A) Nur 1,2 und 3 sind richtig
- B) Nur 1,4 und 5 sind richtig
- C) Nur 2,3 und 4 sind richtig
- D) Nur 3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

37. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen für Cannabiskonsum zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Regelmäßiger Cannabiskonsum führt zu ausgeprägter körperlicher Abhängigkeit
- B) Cannabiskonsum verursacht eine Pupillenverengung (Miosis)
- C) Durch regelmäßigen Cannabiskonsum können Psychosen ausgelöst werden
- D) Längerdauernder Cannabiskonsum kann zu psychischer Abhängigkeit führen
- E) Bei chronischem Cannabiskonsum kommt es häufig zu einer starken Antriebssteigerung

38. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Als Absetzphänomene nach längerem hochdosiertem Cannabiskonsum können auftreten:

1. Angst
2. Tremor
3. Schlafstörungen
4. Schwitzen
5. Reizbarkeit

- A) Nur 1 und 4 sind richtig
- B) Nur 1, 2 und 5 sind richtig
- C) Nur 2, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle sind richtig

39. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Zu den Symptomen des akuten Cannabisrausches zählen:

1. Gerötete Augen
2. Konzentrationsverbesserung
3. Veränderung der Sinneswahrnehmung
4. Ideenflüchtiges Denken
5. Miosis

- A) Nur 1 und 3 sind richtig
- B) Nur 3 und 4 sind richtig
- C) Nur 1,3 und 4 sind richtig
- D) Nur 1,4 und 5 sind richtig
- E) Alle sind richtig

40. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den Symptomen des Nikotinentzugssyndrom bei tabakabhängigen Konsumenten zählen nach ICD 10:

1. Hypertonie
2. Krankheitsgefühl
3. Konzentrationsstörungen
4. Ängstlichkeit
5. hohe Risikobereitschaft

- A) Nur 2 und 4 sind richtig
- B) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
- C) Nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig